

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winkel vom 13.08.2014

Anwesend waren unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Jörg Prescher die Ratsmitglieder:
Hölzer Anika, Jax Friedhelm, Jax Paul, Hölzer Rudolf , Tauer Norbert,
Hacke Burkhard

Der Vorsitzende stellte die fristgerechte Einladung fest und begrüßte die Anwesenden. Außerdem wurde ein zusätzlicher Tagesordnungspunkt unter Zustimmung der Ratsmitglieder in die Sitzung aufgenommen.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

TOP 1 Friedhofsangelegenheiten

Zunächst fand ein Treffen auf dem Friedhof statt, um sich dort zu bestimmten Punkten einen besseren Überblick zu verschaffen. Anwesend waren hier auch einige interessierte Bürger.

Hierbei wurden folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die Leichenhalle soll rundum von angrenzendem Bewuchs befreit werden.
- Die Reinigung des Daches ist zwingend erforderlich, ebenso die Reinigung des Kriegerdenkmals. Hierzu wurde als Termin der 22.08.2014 ausgesucht.
- Über einen kompletten Innen- und Außenanstrich wurde der Obgm beauftragt Kostenvoranschläge einzuholen.
- Zur Einsparung von Kosten wurden mögliche Alternativen zur bisher ausgewiesenen Fläche für Urnengräber diskutiert. Für die Umsetzung bedarf es jedoch noch der Klärung über die Ausführungen der Friedhofssatzung.
- Bei den Wiesengräbern sind die Fristen zur Einebnung inzwischen erfüllt. Diskutiert wurde hier Gestaltung der Grabplatten mit folgenden 2 Möglichkeiten.
 1. Die Grabplatte wird im Verlauf des schräg aufsteigenden Geländes plan verlegt. Der darauf aufsitzende Grabstein, erhält einen Sockelunterbau, so dass dieser gerade steht.
 2. Die Grabplatte wird ähnlich den anderen Grabstätten gerade in das Gelände verlegt, so dass der darauf aufsitzende Grabstein keinen Sockelunterbau benötigt. Die Freiräume zwischen den Grabstätten sollen mit Mutterboden so aufgefüllt werden, dass keine Kanten entstehen und eine einfache Pflege durch den Gemeindearbeiter möglich ist. Hierüber beschloss der Gemeinderat nach weiterer Diskussion mit 4 Ja und 3 Nein Stimmen die Umsetzung des Vorschlages 2.

TOP 2 Verabschiedung ehemaliger Ratsmitglieder

Anwesend war das ehemalige Ratsmitglied Hermann Wartner. Herr Wartner wurde im Rahmen der Gemeinderatssitzung offiziell verabschiedet. Der Vorsitzende bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Das weitere zu verabschiedende Ratsmitglied lies sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zur Entwurfsplanung und Finanzierbarkeit eines an die K 14 mündenden Weges zur Beseitigung der Abschwämmproblematik.

Der Vorsitzende erklärte die Problematik zum Tagesordnungspunkt und legte hierzu einen Planentwurf mit Kostenschätzung vor. Demnach soll das den „Hohlweg“ hinunter fließende Wasser zunächst mittels Pflasterrinne auf die gegenüberliegende Seite geleitet werden und im Anschluss auf einer Strecke von 40 m entlang einzubauender Rundborte und Asphaltierung gezielt in den Ablauf geleitet werden. Dieser Lösungsvorschlag soll verhindern, dass das stets abgeschwemmte Material bis auf die Kreisstrasse gelangt und zuvor den Ablauf verstopft. Die hierfür veranschlagten Kosten betragen rund 5300 Euro.

Hierzu wurden mögliche Alternativen diskutiert, unter anderem das Einbauen eines auf einem Tiefdurchlass befestigten Fahrgitters. Zur Befestigung soll ebenfalls die Möglichkeit eines einzubauenden Mineralgemisches geprüft werden. Grundsätzlich stimmt der Gemeinderat der vorgelegten Planung in der veranschlagten Höhe nicht zu. Eine Reduzierung auf ca. 2500 € für die Umsetzung soll die Obergrenze sein.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zur Fertigung der Sitzungsniederschriften.

Da die bisherige Schriftführerin aufgrund ihrer neuen Funktion als Mitglied des Gemeinderates die Niederschriften nicht mehr fertigen möchte, schlug der Vorsitzende vor, die Niederschriften künftig selbst zu fertigen. Voraussetzung hierfür allerdings ist, dass die Ratsmitglieder sich reihum bereit erklären während der Sitzung den Inhalt in Stichpunkten festzuhalten. Aus gesundheitlichen Gründen ist dies einem Ratsmitglied nicht möglich. Der Vorgehensweise wurde ansonsten jedoch zugestimmt.

TOP 5 Verschiedenes

Im Zuge der Diskussionen im Rahmen der Friedhofsangelegenheiten, speziell vor dem Hintergrund bestimmte Dokumente, hier konkret die Friedhofssatzung, einzusehen, wurde unter anderem auch die seit mehreren Jahren nicht mehr aktualisierte Homepage der Gemeinde angesprochen. Da die Form der Programmierung in der Zwischenzeit veraltet ist, ist eine Pflege nur noch mit erheblichem Zeitaufwand und diversen Einschränkungen möglich. Der Gemeinderat war sich einig, dass hier Abhilfe geschaffen werden muss. Der Vorsitzende wird sich um entsprechende Angebote bemühen und diese dem Rat vorstellen.

Für den vom Gemeindehaus zur K14 verlaufenden Weg soll der Obgm klären, inwieweit dieser von der Baufirma in einen besseren Zustand versetzt werden kann.

Die Bedarfsmeldung für den Haushaltsplan 2015 wurde mit den Ratsmitgliedern abgestimmt.

TOP 6 Fragen, Wünsche, Anregungen

Die Position des in Oberwinkel neu aufgestellten Ortsschildes wurde als schlecht empfunden und die Hintergründe hierzu erfragt. Der Vorsitzende erklärte, dass die ursprünglich geplante

Position dichter zur Straße, aufgrund der dort verlegten Kabel nicht umgesetzt werden konnte. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass dennoch nach einer besseren Position gesucht und das Schild umgestellt werden soll.

Beim nächsten Rückschnitt soll die Hecke vor dem Dreieck 3 Eichen Richtung Immerath deutlich zurückgeschnitten werden, da der einfahrende landwirtschaftliche Verkehr keine Sicht auf die Straße hat und auch die auffahrenden Fahrzeuge die einfahrenden landwirtschaftlichen Maschinen nur sehr spät sehen können,

Die Sitzung wurde um 23:50 geschlossen.

V.u.G.
Jörg Prescher

Ortsbürgermeister